

# Ohne Erzählung kein Recht



Robert Kirstein (Hg.) / Sebastian Schmidt-Hofner (Hg.)

## Recht als Erzählung

Zwei aktuelle Forschungstrends stehen in diesem Band miteinander im Dialog: erstens das wachsende Interesse am Recht in den historisch orientierten Literatur- und Kulturwissenschaften, die dieses zunehmend auch als Medium kultureller Wissensbestände und sozialer Praxis begreifen. Zweitens der Megatrend der Narratologie, der längst zu einem Analyseinstrument für ganz verschiedene Arten fiktionaler und neuerdings auch faktualer Textsorten und Medien avanciert ist. Welche Erkenntnisse ergeben sich, wenn man Rechtstexte als Erzählungen betrachtet und sie auf ihre jeweiligen narrativen Strukturen und Funktionen hin befragt? Der Band verfolgt ein doppeltes Ziel: Die Beschäftigung mit Recht soll der literaturwissenschaftlichen Erzählforschung helfen, einen neuen Gegenstand zu erschließen, und so einen Beitrag zur Narratologie nicht-fiktionaler Texte leisten. Zum anderen will er eine neue Perspektive auf das Recht als kulturelles Medium eröffnen.

Altertumswissenschaften  
Geschichte  
Philosophie  
Rechtsgeschichte  
Sprach- und  
Literaturwissenschaften

Robert Kirstein ist Professor für Klassische Philologie / Latinistik an der Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Dichtung des Hellenismus und der augusteischen Zeit, Ovid sowie Aspekte der Narratologie und Fiktionalitätstheorie.

Sebastian Schmidt-Hofner ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Tübingen und forscht zum Klassischen Griechenland und insbesondere der Spätantike. Einer seiner Schwerpunkte ist die Erforschung des Recht als kulturellem Medium im spätrömischen Reich.

Herausgegeben von Jürgen von Ungern-Sternberg / Peter Blome / Lucas Burkart / Hansjörg Reinau

CR - Colloquia Raurica Band 18  
Robert Kirstein (Hg.) / Sebastian  
Schmidt-Hofner (Hg.)

## Recht als Erzählung

Narratologie und Recht von der  
Antike bis in die Gegenwart

ca. 336 Seiten,  
11 Abbildungen (davon 6 in  
Farbe), Buch, Gebunden  
CHF 62.00, EUR (D) 62.00  
ISBN 978-3-7965-5171-0  
Erscheint im August 2024  
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/  
9783796551710](https://www.schwabe.ch/9783796551710)